

Essener Kodex für gute Unternehmensführung

Entsprechenserklärung der IME-Gruppe gem. Ziffer 3.9.1 für das Geschäftsjahr 2022

Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen.

I. Regelungen („muss“)

Die IME-Gruppe

wendet die Regelungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an
 wendet die Regelungen des Essener Kodex grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

II. Empfehlungen („soll“)

Die IME-Gruppe

wendet die Empfehlungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an
 wendet die Empfehlungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

1.1.8, 2.1.4, 2.1.5, 2.2.3, 2.2.6, 2.4.3, 3.1.3, 3.3.2, 3.3.3, 3.3.4, 3.5, 3.10

III. Anregungen („kann“/„sollte“) – optional

Die IME-Gruppe

wendet die Anregungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an
 wendet die Anregungen des Essener Kodex grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

3.1.1

Essen, den 07.03.2023

Essen, den 05.03.23


Mikiikowski
Geschäftsführung


Vorsitzende/r des Aufsichtsrates


Anlage 1 zur Entsprechenserklärung

Die *IME-Gruppe* hat nachstehende **Regelungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
	- Fehlanzeige -

Essen, den 07.03.23

Essen, den 05.03.23


Miklikowski
Geschäftsführung


J. Koster


Vorsitzende/r des Aufsichtsrates

Anlage 2 zur Entsprechenserklärung


Die *IME-Gruppe* hat nachstehende **Empfehlungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
1.1.8	Tochtergesellschaften der IME GmbH: Die mit dem Rechtsamt der Stadt Essen abgestimmten Gesellschaftsverträge enthalten keine Regelung, wonach bei wesentlichen Beschlüssen der Gesellschafterversammlung die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Muttergesellschaft erforderlich ist. Allerdings ist in den jeweiligen Gesellschaftsverträgen der Mutterunternehmen festgelegt, dass die Stimmabgabe in Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsunternehmen zu den Aufgaben der Gesellschafterversammlung der jeweiligen Mutterunternehmen gehört.
2.1.4	IME-Gruppe: Der Prüfungsausschuss hat keine Vorschläge für Prüfungsschwerpunkte bei der Abschlussprüfung unterbreitet.
2.1.5	IME GmbH: Der Versand der Niederschriften zu den Aufsichtsratssitzungen am 02.03.2022, 23.06.2022 sowie 07.09.2022 erfolgte verspätet. Grund für die Verzögerungen waren die komplexen Prüf- und Unterschriftenläufe.
2.2.3	Frau Herff-Stammen hat bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat im Berichtsjahr an keiner Sitzung des Aufsichtsrates teilgenommen.
2.2.6	IME-Gruppe: Eine Überprüfung der Wertgrenzen für die unter einem Zustimmungsvorbehalt stehenden Arten von Geschäften und Rechtshandlungen auf ihre Zweckmäßigkeit und Praktikabilität ist im Berichtsjahr nicht erfolgt. Die Stadt Essen sieht seit einigen Jahren vor, für die Beteiligungsgesellschaften einheitliche Geschäftsordnungen, die die Wertgrenzen beinhalten, zu erstellen. Dieses ist bis dato nicht erfolgt.
2.4.3	IME GmbH: Dem Arbeits- und Prüfungsausschuss, der ausschließlich aus Mitgliedern des Aufsichtsrates besteht, wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates die Aufgabe zugewiesen, die Zielvereinbarung mit der Geschäftsführung abzuschließen sowie nach Abschluss des Geschäftsjahres die Zielerreichung festzustellen. Dem Aufsichtsrat werden die Ergebnisse der Zielvereinbarung zur Kenntnis gegeben.
3.1.3	GVE-Gruppe: Die Leitung der Unternehmen wurde im Berichtsjahr durch einen Geschäftsführer wahrgenommen, der für sämtliche Geschäftsvorfälle eine alleinige Verfügungsberechtigung besaß.
3.3.2	IME GmbH: Der variable Anteil der Vergütung der Unternehmensleitung orientiert sich auch an der Erfüllung des Wirtschaftsplanes.

	ISE GmbH: Die Gesamtvergütung der Unternehmensleitung umfasst keinen variablen Anteil. Zudem wurde mit der Unternehmensleitung keine Zielvereinbarung abgeschlossen.
3.3.3	IME GmbH: Die Zusage zur Altersvorsorge ist so ausgestaltet, dass der Geschäftsführer im Versorgungsfall für jedes Jahr der Geschäftsführertätigkeit 3,22 % der fixen Vergütung erhält. Der Versorgungsfall ist auf das Erreichen des 65sten Lebensjahres gerechnet.
3.3.4	IME GmbH: Der Geschäftsführer hat aufgrund seiner Tätigkeit in verschiedenen Kontrollgremien eine Vergütung bezogen. Die Vergütungen wurden nicht an die Gesellschaft abgeführt, da dieses vertraglich oder durch Statut nicht vorgesehen ist.
3.5	IME-Gruppe: In den Anstellungsverträgen der Unternehmensleitung wurde kein Selbstbehalt in Bezug auf die Absicherung gegen Risiken aus dessen beruflicher Tätigkeit vereinbart.
3.10	IME-Gruppe: In Beratungsverträgen wurden bisher keine Regelungen berücksichtigt, die es ausdrücklich ermöglichen, dem Informationsinteresse des Rates und seiner Ausschüsse nachzukommen.

Essen, den 07.03.23

Essen, den 05.03.23


Miklikowski

Geschäftsführung



Vorsitzende/r des Aufsichtsrates

Anlage 3 zur Entsprechenserklärung


Die *IME-Gruppe* hat nachstehende **Anregungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
3.1.1	Tochtergesellschaften der IME GmbH: Die Geschäftsführung besteht jeweils aus einer Person.

Essen, den 07.03.23


Miklikowski

Geschäftsführung



Essen, den 05.03.23



Vorsitzende/r des Aufsichtsrates